Zusammenfassung

Von der erst seit einigen Jahren allgemein als gute Art anerkannten *Thera britan-nica* (Turner, 1925) werden erstmals sichere südbayerische Fundorte veröffentlicht. Es liegen die Nachweise von mehr als 50 Belegstücken aus 20 verschiedenen Orten vor.

Literatur

AGASSIZ, D. & SKINNER, B. 1980: The Apparent Absence from Britain of *Thera variata* (Denis & Schiffermüller) and Related Changes in Nomenclature. — Entom. Rec. 92, 162-166.

Forster, W. & Wohlfahrt, Th. 1974: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 5 Spanner.-Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Lieferung 25, 87–89.

GORNIK, F. 1942: Larentia variata Schiff., obeliscata HB., stragulata HB. und albonigrata Höf. als eigene gute Arten.-Ztschr. Wien. Ent. Ges. 27, 69-72.

Höfer, K. 1920: Versammlung am 5. Dezember 1919. — II. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 70, 19, 23. Koch, M. 1984: Wir bestimmen Schmetterlinge, 1. einbändige Auflage.-Verlag J. Neumann-Neudamm. Leipzig, 594, 595.

Krampl, F. 1973: Taxonomische Kriterien für die Arten Thera variata (Den. et Schiff.), T. stragulata (Hb.) und T. albonigrata (Höfer). – Acta Entom. Bohemoslov. 70, 272-281.

OSTHELDER, L. 1929: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen, I. Teil, 3. Heft Spanner, Beilage zum 19. Jhrg. der Mitt. München. Ent. Ges. 418-419.

REZBANYAI, L. & WHITEBREAD, St. 1979: Thera albonigrata Gornik 1942 (variata sensu auct.), eine neuerkannte Spannerart für die Fauna der Schweiz.-Mitt.Ent.Ges. Basel N.F. 29, 4, 109-116

Anschrift des Verfassers: Axel Hausmann Föhrenstr. 7 D-8042 Oberschleißheim

Über einige aus Blattwespenlarven (Hymenoptera, Symphyta) gezogene Ichneumoniden

(Hymenoptera, Ichneumonidae)

Von H. WEIFFENBACH

Abstract

In this paper the Ichneumon-flies are listed, which were reared from the larvae of Sawflies. Determination of parasites is given by R. Hinz, Einbeck, and Prof. Dr. K. Horstmann, Würzburg. The host was determinated by the author. Material of parasites in Coll. Hinz.

Die hier genannten Blattwespenparasiten beziehen sich ausschließlich auf die Familie der Ichneumoniden, die im Laufe einiger Jahre bei den Zuchten des Verfassers anfielen. Die Zuchtergebnisse sollen somit einen kleinen Beitrag zur Kenntnis der Wirt-Parasit-Verhältnisse bei Blatt- bzw. Schlupfwespen leisten.

Alle Parasiten befinden sich in der Sammlung Hinz, die Wirte in der des Verfassers, der auch die Garantie für die Korrektheit der Bestimmung der Symphyten übernimmt. Wie mir Herr R. Hinz brieflich mitteilte, gehören die in der anschließenden Auflistung genannten Ichneumoniden z. T. in recht schwierige Gattungen, deren Revision noch bevorsteht. Eine Bestimmung bis zur Art war in diesen Fällen nicht möglich.

Auch bei der Bestimmung der Wirte traten Schwierigkeiten auf. Wenn diese als Larven Unica blieben oder außer Parasiten keine Wirtstiere schlüpften, konnten nur die Gattungen genannt werden.

Ergebnisse

Wirt: Arge ustulata (Linnaeus, 1758)

Larven der Zucht 694, Germ. Gießen/Schiffenberg an Salix caprea am 12.9.85.

Parasit: *Exyston pratorum* Woldst. ♀, det. et coll. Hinz.

Wirt: Diprion spec.

Germ. Oberpfalz bei Bodenwöhr, Larven an Pinus silvestris am 8.8.85

Parasit: Hypsantyx lituratorius L. ♂ det. et Coll. Hinz

Wirt: Diprion simile (Hartig 1837)

Larven: Germ. Oberpfalz bei Bodenwöhr an Pinus silvestris am 8.8.85

Parasiten: Exenterus amictorius (Panz.) of, Olesicampe macellator Thibbs. of Hartig (1860) zog keine Ichneumoniden, Berland (1947) nennt zwei Microcryptus-Arten.

Diprion simile war im Spätsommer 1985 im Gebiet um den Hammersee im Bayrischen Wald ungemein zahlreich im Larvalstadium anzutreffen. Die Cocons überlagen teilweise zwei Winter, ergaben dann aber keine Parasiten mehr.

Wirt: Microdiprion pallipes (Fallen 1808)

Aus Larven, die im 8.85 von *Pinus silvestris* im Bayrischen Wald bei Bodenwöhr gesammelt wurden, schlüpften $\mathcal{O}\mathcal{O}$ und $\mathcal{O}\mathcal{O}$.

Parasit: Synomelix scutulata (HART.) det. et Coll. HINZ.

Wirt: Gilpinia virens (Klug 1812)

Lollar b. Gießen, Picea abies und Pinus silvestris im Bayrischen Wald bei Bodenwöhr.

Parasit: Olesicampe spec. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Selandria serva (Fabricius 1793)

Larven im 10.85 von Gräsern gekäschert. Lumdatal bei Gießen.

Parasit: Olesicampe spec., (Mesochorus vitticollis Hlmgr. ♂ als Hyperparasit) det. et Coll. Hinz

Wirt: Periclista lineolata (Klug 1814)

Zucht 627, Larven 31.5.85 Staufenberg b. Gießen an Quercus.

Parasit: Mesoleius holmgreni Schm. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Metallus gei (Brischke 1883)

Die Minen im Spätherbst 1985 in den Bodenblättern von *Geum urbanum* an mehreren Plätzen um Gießen/L.

Parasit: $Perilissus\ verticalis\ B_R$, O', det, et Coll, Hinz, Zirngiebl (1961) nennt außerdem $Grypocentrus\ scutellatus\ G_R$, und G, $albipes\ R$ th.

Wirt: Monostegia abdominalis (Fabricius 1798)

Die Larven in Feuchtgebieten um Gießen meist sehr zahlreich an Lysimachia vulgaris. 10.9.84.

Parasit: Rhorus exstirpatorius Grav. of det. et Coll. Hinz

Wirt: Monosoma pulverata (Retzius 1783)

Aus der Zucht 654, Larven an Alnus glutinosa an Lahn, Lumda und Ohm in Mittelhessen.

Parasit: Perilissus pallidus Grav. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Croesus latipes (VILLARIT 1832)

Zucht 684, Oberpfalz bei Bodenwöhr. Larven auf Betula am 14.8.85

Parasit: *Hypamblys albopictus* Grav. ♀ det. et Coll. Hinz.

Wirt: Croesus varus (VILLARET 1832)

Zucht 106. Larven an Alnus incana 1953 bei Frielendorf in Nordhessen.

Parasit: Olesicampe spec. ♂ det. et Coll. Hinz

Wirt: Platycampus luridiventris (Fallen 1808)

Zucht 61, Larven am 4.10.51 Kassel, Druseltal an Alnus glutinosa.

Parasit: Perilissus pallidus Grav. Q det. et Coll. Hinz

Wirt: Pachyprotasis rapae (Linné 1767)

Zucht 717, Umgebung Gießen, die polyphage Larve aus der Bodenflora gekäschert, dann mit *Polygonum aviculare* gefüttert. 10.8.85.

Parasiten: Olesicampe spec. ♀, Mesoleius spec. ♀, Polyblastus varitarsus Grav. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Tenthredo mioceras (Enslin 1912)

Larven der Zucht 713 am 23.9.85 im Staufenberger Forst bei Gießen von *Rubus*, *Lycopus* und *Polygonum* gesammelt.

Parasit: Mesoleptidea stalii Holmgr. od det. et Coll. Hinz

Wirt: Tenthredo zonula (Klug 1814)

Larven im Sommer 1984 am Hangelstein bei Gießen von Hypericum perforatum eingetragen.

Parasit: Olesicampe spec. of of qq det. et Coll. Hinz

Wirt: Pontania proxima triandrae (Benson 1958)

Germ. Oberpfalz, b. Bodenwöhr im 9.84 Gallen an Salix triandra.

Parasit: Lathrostizus lugens Grav. of det. et Coll. Hinz

Wirt: Pontania proxima proxima (Lepeletier 1823)

Gallen an Salix fragilis, Südschottland im 10.84.

Parasit: Lathrostizus lugens Grav. Q det. et Coll. Hinz. Zirngiebl (1961) zog aus diesem Gallenbildner Diadegma vestigialis Ratz.

Wirt: Pontania bridgmanii (CAMERON 1883)

Fundort: Austria, Zillertal, Rosenalm 1600 m Salix appendiculata im 9.86.

Parasit: Lathrostizus lugens Grav. O' Horstmann det., Coll. Hinz.

Wirt: Pontania spec. der dolichurus-Gruppe

Zucht 763, Nordschweden, Jokkmokk 29.6.86. Glattblättrige boreale Salix-Art.

Parasit: Scambus vesicaria Rtz. 9 Hinz det. et Coll.

Wirt: Pachynematus scutellatus (Hartig 1837)

Larven am 24.6.84 Grünberg/Hessen an Picea abies.

Parasit: Olesicampe spec. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Amauronematus fallax (Lepeletier 1823)

Zuchtmaterial Mittelhessen, Salix aurita Gießen/Schiffenberg, 5.5.86.

Parasiten: Mesoleius frontator Thoms. ♀, Synodites spec. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Amauronematus amplus (Konow 1895)

Zucht 758, Inari, Nordfinnland 23.6.86 Betula spec.

Parasit: Rhorus spec. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Macrophya albicincta (Schrank 1776)

Larven am 23.9.86 an Sambucus niger, Umg. Gießen.

Parasit: Sympherta antilope Grav. of det. et Coll. Hinz

106

Wirt: Tenthredopsis sordida (Klug 1814)

Zucht 707, Staufenberg b. Gießen, Larven an Wiesengräsern 22.9.85

Parasit: Mesoleius spec. oddet. et Coll. Hinz

Wirt: Aus Tenthredopsislarven, die nicht sicher getrennt werden konnten und T. carbonaria varia Gmelin, T. scutellatus Fabricius und T. stigma Fabricius ergaben, wurde der

Parasit: Dyspetes fracticeps Townes (O) gezogen. det. et Coll. Hinz

Wirt: Amauronematus puniceus (Christ 1791)

Larven am 27.5.86 bei Climbach, Krs. Gießen an Populus tremula. Zucht 735.

Parasit: Perilissus limitarsis Grav. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Amauronematus vittatus (Lepeletier 1823)

Zucht 751, Mittelhessen, Schiffenberg b. Gießen. Larven 5.6.86 auf Salix aurita.

Parasit: Synodites spec. ♀ det. et Coll. Hinz

Wirt: Stauronematus compressicornis (Fabricius 1804)

Staufenberger Forst b. Gießen, Populus tremula 9.85.

Parasit: Polyblastus wahlbergi H_{LGR} . Q det. et Coll. H_{INZ} . $Z_{IRNGIEBL}$ (1961) zog aus der genannten Art Monoblastus extirpatorius G_{RAV} .

Wirt: Pristiphora laricis (Hartig 1837)

Zucht 790, Fundort der Larven: Austria Tirol, Schlegeis 2000 m 3.9.86. Larix europaeus.

Parasit: Rhorus haemorrhoicus Holmgr. Q det. et Coll. Hinz

Wirt: Pristiphora testacea (Jurine 1807)

Mittelhessen, Umg. Gießen, Larven im 9. an Betula.

Parasit: *Hypamblis albopictus* Grav. ♀ det. et Coll. Hinz.

Eine Exkursion vom 17.6.—13.7. 86 nach Nordfinnland und Nordschweden ergab eine große Anzahl von Symphytenlarven, zumeist aus der Gattung *Amauronematus*. Durch die ungünstige Witterung des Vorwinters 1986 (warm und naß) waren die Verluste bei den Zuchten sehr hoch. Deshalb können bei den folgend genannten Parasiten die Wirte nicht sicher bestimmt werden.

Bei Inari in Nordfinnland wurden aus Nematidenlarven, die von Betula-Arten ein-

getragen wurden, folgende Parasiten gezogen:

Hypamblis albopictus Grav \mathcal{O} , Ctenochira spec. \mathcal{O} , Eridolius spec. \mathcal{O} , alle det. et Coll. Hinz.

Aus Amauronematus-Larven von borealen Salix wurden: Mesoleius frontatus Ths. Q, und Senodites spec. Q gezogen. Ein Ex. der Gattung Hyposoter versah Horstmann mit "?". Det. et Coll. Hinz.

Nematidenlarven, die bei Jokkmokk in Nordschweden von *Betula* eingesammelt wurden, ergaben:

Lethades fascialis Br. ♀, Mesoleius tristus Hlgr. ♀, Synodites spec. ♀, Eridolius spec. ♀ und Polyblastus carbonarius Hlgr. ♂. Alle det. et Coll. Hinz.

Aus Larven borealer Salix-Arten wurden Rhorus spec. Q und Mesoleius spec. Q gezogen.

Eine nicht sicher bestimmbare *Pontania*-Galle von *Salix nigricans* (Austria/Tirol, Penkenalm, 1800 m) ergab eine *Saotis* spec. ♂. Det. et Coll. Hinz.

Danksagung

Die Bestimmungen übernahmen freundlicherweise die Herren R. Hinz, Einbeck und Prof. K. Horstmann, Würzburg. Beiden Herren sei an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank ausgesprochen. Ohne ihre Mühe wäre diese Publikation nicht zustande gekommen.

Herr Rolf Hinz hatte keine Einwände, daß diese Ergebnisse vom Verf. veröffentlicht werden, und ihm ganz besonders möchte ich an dieser Stelle nochmals für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit danken.

Zusammenfassung

Es werden Parasiten aus der Familie der Ichneumoniden genannt, die aus 31 artverschiedenen Symphytenlarven gezogen wurden. Die Fundorte der Wirtstiere reichen vom nördlichen Finnland bis in die Hochalpen Tirols. Alle Ichneumonen sind Larvenparasiten, die Cocons standen eierlegenden Weibchen nicht zur Verfügung. Alle Parasiten schlüpften nach einmaliger Überwinterung. Ruhelarven, die eine zweimalige Überwinterung durchmachten (*Diprion, Amauronematus*) ergaben keine Parasiten mehr.

In keinem Fall schlüpften die Parasiten vor dem Wirt, so daß ein Zwischenwirt nötig

gewesen wäre.

Literatur

Benson, R. B. 1951: Handbook for the identification of British insects.-Royal entomol. society of London 6.

Berland, L. 1947: Faune de France 47, Hyménoptères, Tenthredoides. — Paris. Hartig, Th. 1860: Die Familien der Blattwespen und Holzwespen. Berlin 1860, pg. 164 Zirngiebl., L. 1961: Über Parasiten an Blattwespen. Mitt. Pollichia N. F. 3, 194—197.

Anschrift des Verfassers: Herbert Weiffenbach Kirlenring 5 D-6301 Staufenberg

Bemerkenswertes über Faltenwespen IX

(Hymenoptera, Vespoidea)

Von Josef GUSENLEITNER

Abstract

A new species Leptochilus (Lionotulus) longipilis sp. n. of as well as the males of Zethus melanis Bohart and Stange and Polistes indicus Stolfa are described. Changes in nomenclature of Eumenidae are: Leptochilus (Sarochilus) brussiloffi (Dusmet) = Leptochilus (Lionotulus) rotundipunctis G. S. (syn. nov.); Leptochilus (Lionotulus) schindleri Guiglia (stat. nov.); Microdynerus robustus (Dusmet) (stat. nov.); Pseudomicrodynerus (Pachymicrodynerus) hoetzendorfi (Dusmet) = Pseudomicrodynerus felinus G. S. (syn. nov.); Eustenancistrocerus (Parastenancistrocerus) amadanensis (Saussure) = Eustenancistrocerus transitorius hoberlandti G. S. (syn. nov.); Eustenancistrocerus (Parastenancistrocerus amadanensis transitorius (Morawitz) (comb. nov.); Eustenancistrocerus (Parastenancistrocerus) amadanensis mauritaniensis G. S. (comb. nov.); Ancistrocerus kitcheneri (Dusmet) = Ancistrocerus flaviventris G. S. (syn. nov.); Stenancistrocerus (Paratropancistrocerus) punjabensis (Nurse) = Odynerus punjabensis Nurse (stat. nov.).

In Fortsetzung dieser Serie (Gusenleitner, 1985) sollen wie bisher Ergebnisse über Forschungen im Bereich der Nomenklatur von Faltenwespen bzw. auch Neu- oder Wiederbeschreibungen vermittelt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders Herrn C. R. Vardy für seine Hilfe bei meinen Studien am Britischen Museum recht herzlich danken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 037

Autor(en)/Author(s): Weiffenbach Herbert

Artikel/Article: Über einige aus Blattwespenlarven (Hymenoptera, Symphyta)

gezogene Ichneumoniden (Hymenoptera, Ichneumonidae). 103-107